

Neuer Service hinter alten Mauern

Haunstetten Die Sanierung des ehemaligen Rathauses hat 1,7 Millionen Euro gekostet. Jetzt wurden die Stadtteilbücherei und das Bürgerbüro wieder eröffnet. An dem neuen Infoschalter soll künftig alles viel schneller gehen

VON INES LEHMANN

Deutlicher kann man Heimatverbundenheit nicht zum Ausdruck bringen: „Ich wohne nicht in Haunstetten, ich bin Haunstetter“, sagte Heinz Wimmer am Rande der Eröffnung des ehemaligen Haunstetter Rathauses, zu der Oberbürgermeister Kurt Gribl Gäste aus Politik und Stadtverwaltung sowie Bürger begrüßte. Und auch der OB unterstrich die Bedeutung des Gebäudes als Ort der Identifikation und Stätte der Begegnung für die Haunstetter. „Darauf“, sagte er, „können Sie stolz sein.“

1,7 Millionen Euro steckte die Stadt in die Sanierung des Rathauses, das ein Bürgerbüro, die Stadtteilbücherei sowie die Forstverwaltung beherbergt. Dabei wurden die komplette statische Konstruktion, die Böden, die Sanitäranlagen er-

neuert, DSL-Leitungen für schnelles Internet verlegt und ein neuer Aufzug eingebaut. Dieser wurde durch die großzügige Spende eines Haunstetters, der ungenannt bleiben will, ermöglicht. 175000 Euro

stellte er der Stadt dafür zur Verfügung. Die Fassade des Gebäudes wird derzeit noch saniert und soll bis Ende des Jahres fertig sein.

Am deutlichsten werden die Bürger die Sanierung wohl im Erdge-

schoss spüren. Hier warten die Mitarbeiter des Bürgerbüros in neuen Räumen und mit wesentlichen Verbesserungen auf Kundschaft. Die Verwaltungsfachangestellte Anita Heilmann sagte bei der Eröffnung:

„Das Beste ist der neue Infoschalter, an dem unsere Kunden vorab klären können, ob sie mit ihrem Anliegen bei uns überhaupt richtig sind oder ob sie alle Unterlagen dabei haben. Das spart dem Bürger viel Zeit.“ Außerdem könne er bei großem Andrang einen Termin am Infoschalter, an dem auch die Nummern vergeben werden, vereinbaren.

Anna-Maria Hirner will es bald nutzen, sie braucht einen neuen Pass. Besonders froh aber ist die Haunstetterin, „dass die Bücherei endlich wieder offen ist. Ich liebe historische Romane.“ Und die hole sie sich am liebsten in dem historischen Gebäude in der Tattenbachstraße, das jetzt wieder wie neu aussieht.

»[Kommentar Seite 40](#)



Reges Interesse herrschte am Tag der offenen Tür im wieder eröffneten Haunstetter Rathaus. Das Bürgerbüro, das sich jetzt über ganze Erdgeschoss ausbreitet, bekam einen Infoschalter. An dem werden Kunden vorab beraten.

Foto: Annette Zoepf

► **Bei uns im Internet**

finden Sie Bilder von der Eröffnung:
www.augsburger-allgemeine.de